

Kommunale Wärmeplanung

Bürger:inneninformationsveranstaltung

Unsere heutige Agenda

- Bürgermeisterin Eliza Diekmann, Stadt Coesfeld
Begrüßung der Bürgerinnen und Bürger

- Ron Keßeler, Stadtwerke Coesfeld
Einführung in das Thema „kommunale Wärmeplanung“
 - Neue Leitplanken für die Wärmeversorgung
 - Vorstellung des Pilot-Tandems Coesfeld/Borken

- Linus Nett, greenventory
Das Projekt „kommunale Wärmeplanung“ in Coesfeld
 - Vorstellung des Dienstleisters
 - Inhalte der kommunalen Wärmeplanung und Praxisbeispiel
 - Nutzen der kommunalen Wärmeplanung

Kommunale Wärmeplanung

Bürgerinformationsveranstaltung

20.02.2024



Fragen, die uns in den letzten Monaten erreicht haben...

Was bedeutet „kommunale Wärmeplanung“ überhaupt?

Hat die kommunale Wärmeplanung Auswirkungen auf meine Heizung?

Habe ich Nachteile, wenn Coesfeld die kommunale Wärmeplanung frühzeitig angeht?

Wird es in Coesfeld ein Wärmenetz geben?

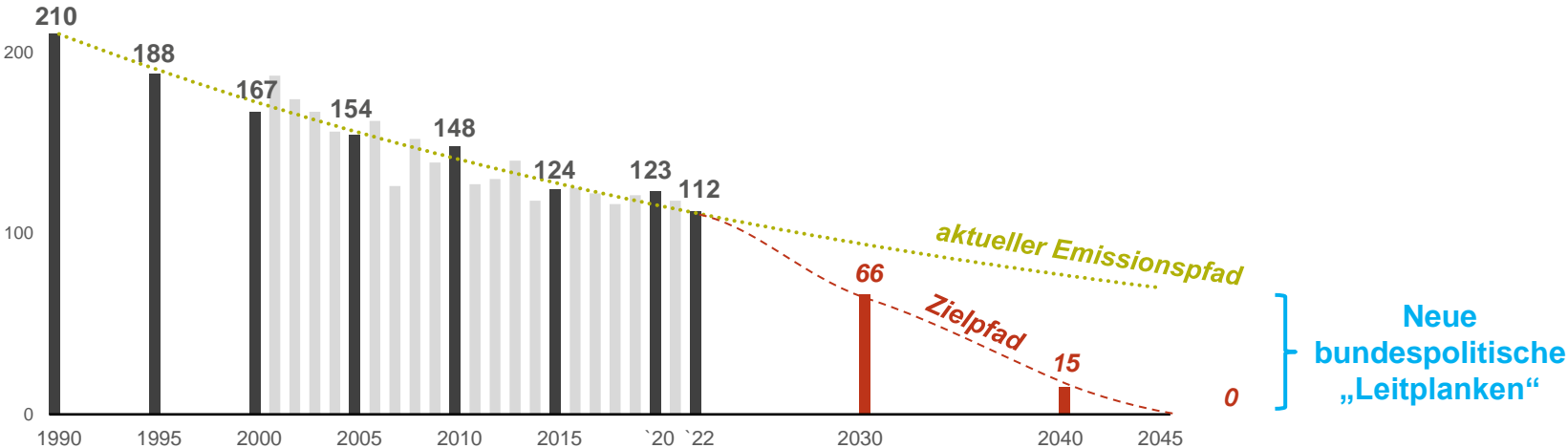
Darf ich noch eine Gasheizung einbauen?

→ Wir erläutern heute, was hinter der „kommunalen Wärmeplanung“ steckt und welche Bedeutung diese für Sie hat.

Ein Blick auf das große Ganze: Im Gebäudesektor sind große Kraftanstrengungen notwendig, um die deutschen Klimaziele zu erreichen

Klimaziele Deutschland / Minderungsziele Treibhausgas	2030	2040	2045	2050
	65%	85%	100%	> 100%

Emissionen im Gebäudesektor (Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente)



Die kommunale Wärmeplanung und das Heizungsgesetz sind neue „Leitplanken“

Neue bundespolitische „Leitplanken“

**Gesetz zur
kommunalen Wärmeplanung**

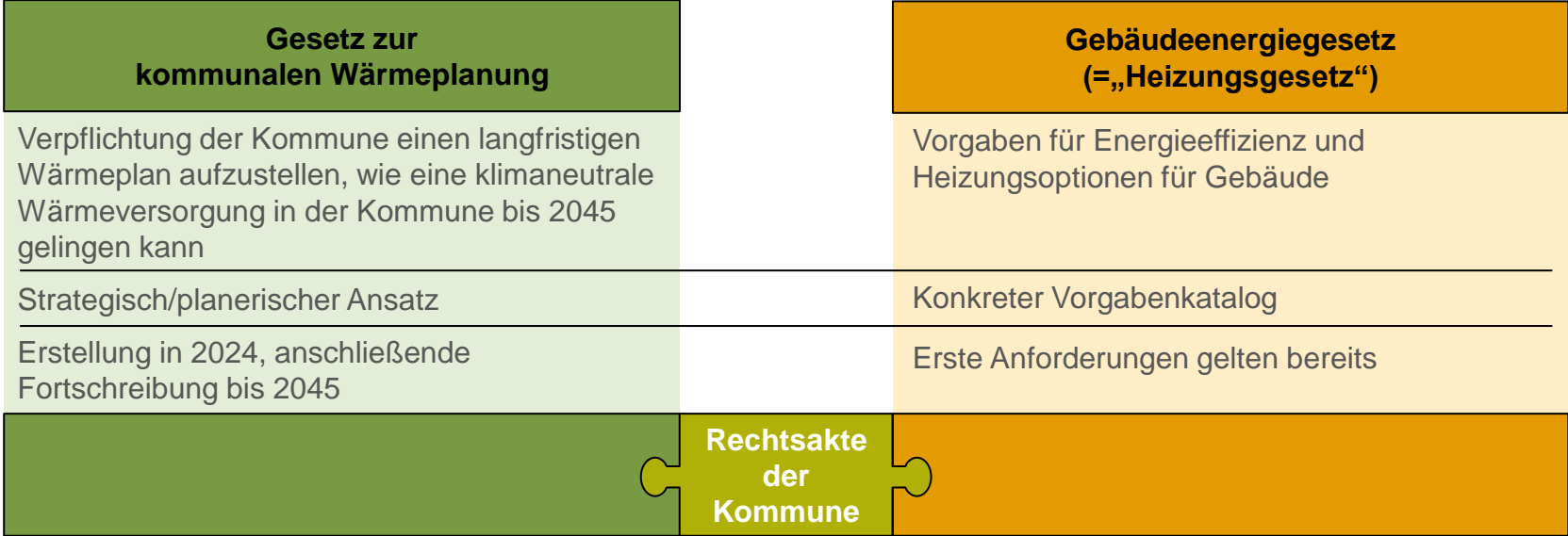
Wie kann die Wärmeversorgung in Coesfeld bis 2045 klimaneutral gestaltet werden?

**Gebäudeenergiegesetz
(=„Heizungsgesetz“)**

Welche Heizung darf eingebaut werden?

Die Gesetze wirken für sich und könnten zukünftig verzahnt werden

Neue bundespolitische „Leitplanken“

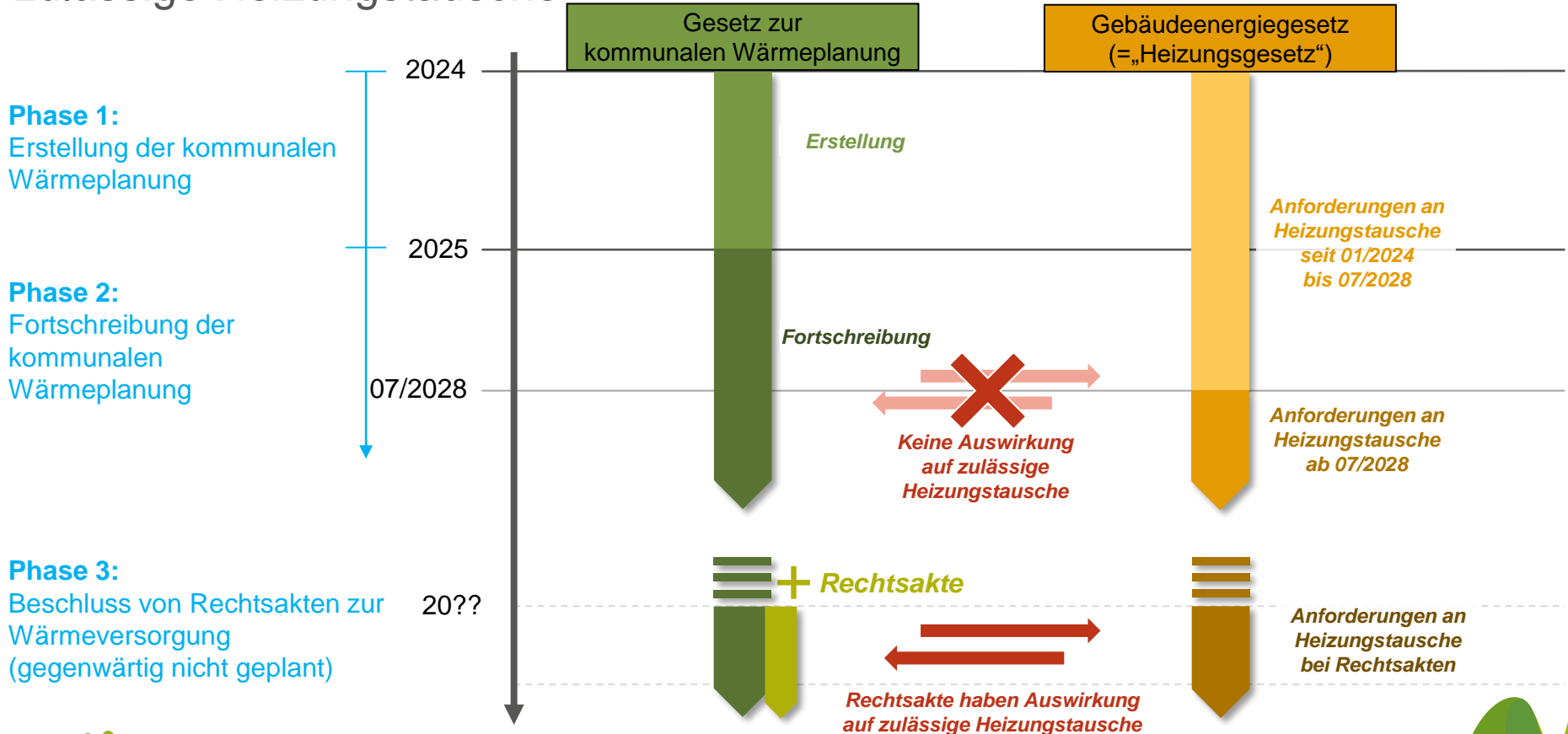


gegenwärtig nicht geplant

Die Kommune kann **optional** Gebiete für eine bestimmte Energieversorgungsart (Wärmenetz oder Wasserstoff) ausweisen. Diese **Gebietsausweisung** würde weitere Anforderungen/Möglichkeiten der Wärmeversorgung bedingen.



Die anstehende kommunale Wärmeplanung hat keine Auswirkungen auf zulässige Heizungstausche



Zulässige Optionen für Heizungstausche aus dem Gebäudeenergiegesetz

**Anforderungen an Heizungstausche
seit 01/2024
bis 07/2028**

Ab 2024: 65% EE-Quote, also nur ...

- Anschluss an vorhandenes Wärmenetz (weitere gesetzl. Vorgaben)
- Wärmepumpe
- Stromdirektheizung
- Solarthermische Heizung
- Biomasse- oder Wasserstoff-Heizung (65% EE-Anteil)
- Feste Biomasse
- Wärmepumpen-Hybridheizung
- Solarthermie-Hybridheizung

bis 07/2028 oder bis Beschluss weiterer Rechtsakte:

- andere Heizung, falls diese flüssig oder gasförmig, dann bilanziell:
ab 2029 15%...
ab 2035 30%... Anteil von Biomasse oder grünem/blauem Wasserstoff
ab 2040 60%...

ab 07/2028 oder nach Ausweisung W-NAG/H2-NAG: Einbau/Betrieb für 5 Jahre

- Alle Heizungen (übergangsweise Entbindung von jeglichen Anforderungen/Quoten bei Heizungstausch)

bis 2045, falls H2-NAG und Fahrplan ausgewiesen:

- 100%-wasserstofffähige Gasheizung, bis 2045/avisierte H2-Nutzung keine Quotenpflicht

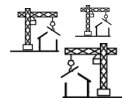
bis 2045, falls W-NAG und Fahrplan ausgewiesen:

- Anschluss ohne Quotenpflicht für max. 10 Jahre

Neubau

Bestand

Neubaubereich



Baulücken



Allgemeine
Übergangsregelung

Übergangsregelung
Gasheizungen

Übergangsregelung
Wärmenetz

Hier erhalten Sie eine fachliche Beratung zu der für Sie passenden Heizungsanlage oder zu Ihrer nächsten Sanierungsmaßnahme

Sie haben Fragen zu Ihrer Heizung und Energieversorgung? Diese Fachleute stehen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung!

Energieaudits zu Heizungsanlagen nach DIN EN 15224 im 03/2024	Merkmal		Standard
	Heizungsteil	Sanierung	
1. Allgemeine Angaben			
1.1 Gebäude- und Gebäudeteil: (Wohnung/andere genutzt/ leerstehend)			
1.2 Gebäudetyp			
1.3 Gebäudeschlüsselnummer			
1.4 Adresse: (inkl. Postleitzahl)			
1.5 Gebäudenutzung			
1.6 Anzahl der Wohneinheiten			
1.7 Anzahl der Wohneinheiten mit Heizung			
1.8 Anzahl der Wohneinheiten mit Heizung			
1.9 Anzahl der Wohneinheiten mit Heizung			
1.10 Anzahl der Wohneinheiten mit Heizung			
2. Angaben zur Heizungsanlage			
2.1 Art der Heizung			
2.2 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.3 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.4 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.5 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.6 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.7 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.8 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.9 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			
2.10 Art der Heizung (inkl. ggf. Hybrid)			

Handwerksbetriebe Sanitär,
Heizung & Klima



www.kh-coesfeld.de

Energieberater



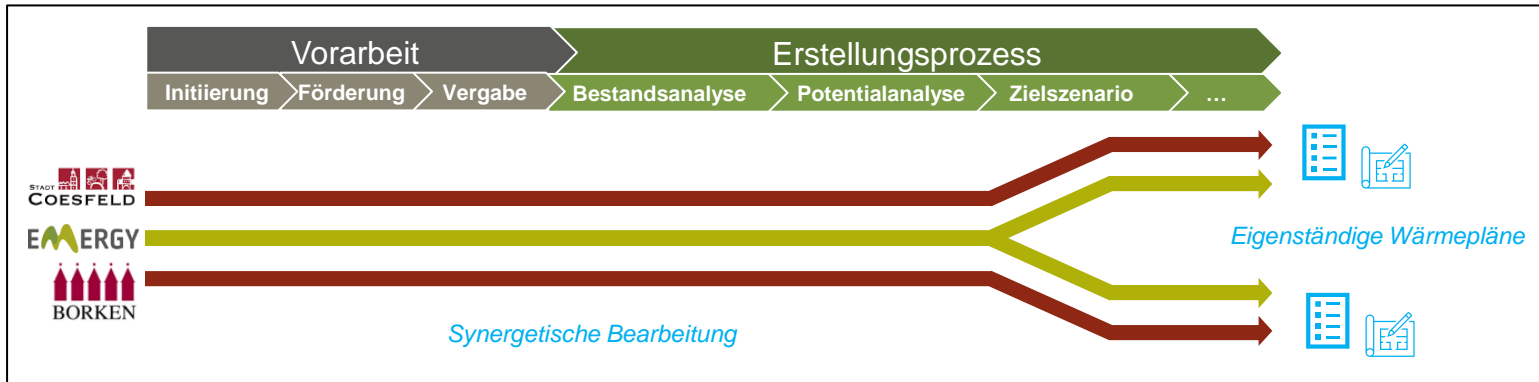
www.energie-effizienz-experten.de

Schornsteinfeger



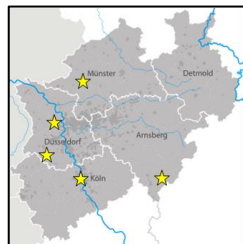
www.schornsteinfegernetzwerk.de/

Die Zusammenarbeit von Coesfeld und Borken als Pilot-Tandem in NRW



Besonderheiten:

- Strukturgleichheit der Städte
- Rückgriff auf Energie-Expertise durch gemeinsame Tochter
- Interkommunale und kreisübergreifende Zusammenarbeit



Piloten für die kommunale Wärmeplanung in NRW:

- Stadt Köln
- Stadt Mönchengladbach
- Kreis Siegen-Wittgenstein
- Kamp-Lintfort
- Stadt Coesfeld und Stadt Borken



Mit dieser Projektorganisation werden wir die kommunale Wärmeplanung angehen



Lenkungskreis



Projektteam



greenventory
+ZDE

Unsere heutige Agenda

- Bürgermeisterin Eliza Diekmann, Stadt Coesfeld
Begrüßung der Bürgerinnen und Bürger

- Ron Keßeler, Stadtwerke Coesfeld
Einführung in das Thema „kommunale Wärmeplanung“
 - Neue Leitplanken für die Wärmeversorgung
 - Vorstellung des Pilot-Tandems Coesfeld/Borken

- Linus Nett, greenventory
Das Projekt „kommunale Wärmeplanung“ in Coesfeld
 - Vorstellung des Dienstleisters
 - Inhalte der kommunalen Wärmeplanung und Praxisbeispiel
 - Nutzen der kommunalen Wärmeplanung

Vielen Dank für Ihr Interesse an der kommunalen Wärmeplanung in Coesfeld.